Presseinformation

2. April 2010

Neuer Anti-Atomkoordinator für Niederösterreich

Pernkopf: Entschiedenes Nein zur Atomenergie, NÖ setzt verstärkt auf erneuerbare Energien

Seit gestern, 1. April, hat das Land Niederösterreich einen neuen Anti-Atomkoordinator: DI Peter Allen, Leiter der Abteilung Umwelttechnik des Landes Niederösterreich, folgt DI Fritz Rauter, der diese Funktion nach zehnjähriger Tätigkeit mit 31. März zurücklegte. In Niederösterreich besteht die Anti-Atomkoordination seit 1998. Sie hat sich aus der Notwendigkeit ergeben, das Bundesland in bilateralen Gesprächen, bei grenzüberschreitenden Projekten und Genehmigungs- bzw. Stilllegungsverfahren von Atomkraftwerken zu vertreten.

Dabei ist eine gute Zusammenarbeit mit NGOs, Bürgerinitiativen und den Anti-Atombeauftragten der Bundesländer wichtig. Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten, ein atomfreies Europa, wird nicht nur im Verhandlungsweg angestrebt, sondern auch durch Kooperationen mit den Nachbarstaaten sowie die Unterstützung von Projekten zur Förderung von alternativen Formen der Energiegewinnung.

„Ich danke Fritz Rauter für seine langjährige Arbeit. Sein Nachfolger und bisheriger Stellvertreter Peter Allen ist Garant für die Fortsetzung des klaren Anti-Atomkurses in Niederösterreich. Niederösterreich setzt auf erneuerbare Energien und hat die ehrgeizigen Ziele, den Gesamtenergiebedarf bis 2020 zu 50 Prozent aus erneuerbaren Energien und den Strombedarf bis 2015 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien abzudecken. Der weitere Ausbau der Atomenergie ist der falsche Weg", meint dazu Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at